

Tutorium Softwaretechnik I

Moritz Klammler | 11. Juli 2017

Fakultät für Informatik, IPD Tichy



Titelfoto: Copyright (C) 2010 Multimotiv CC BY-SA 3.0

- ~~Übungsblatt 5~~
- Implementierung
 - Endliche Automaten
 - Innere Klassen in Java
- Grundlegende Konzepte der parallelen Programmierung
- Falls gewünscht: Wiederholung Entwurfsmuster

Implementierung von endlichen Automaten

- switch-case
- Tabellengesteuert
- *State*-Pattern

Implementierung von endlichen Automaten

Ein Musikspieler hat zwei Tasten für die Benutzer-Interaktion

- *stop*
- *play/pause*

und folgende drei Zustände

- *stopped*
- *paused*
- *playing*

wobei der initiale Zustand *stopped* ist. Wird im Zustand *playing* die *play/pause*-Taste gedrückt, speichert der Spieler die aktuelle Wiedergabeposition. Neuerliches Drücken der Taste setzt die Wiedergabe an dieser Stelle fort. Das Drücken der *stop*-Taste löscht eine allenfalls gespeicherte Wiedergabeposition und beendet in jedem Fall die Wiedergabe.

- 👉 Erstelle ein UML-Zustandsdiagramm für den Musikspieler
- 👉 Implementiere den Musikspieler als endlichen Automaten

■ switch-case

- + Zusätzlicher Code kann flexibel eingebaut werden
- + Implementierung von Hand ist straight-forward
- Bei vielen Zuständen und Eingaben unübersichtlich

■ Tabellengesteuert

- + Sehr kompakte und effiziente Codierung
- Zusätzlicher Code schwierig einzubauen
- Low-level: Compiler kann nur sehr eingeschränkte Prüfungen durchführen

■ *State*-Pattern

- + High-level: Compiler kann umfangreiche Prüfungen durchführen
- + Softwaretechnisch gut wartbar
- Viel Code
- Memory- und Performance-Overhead

■ Hardware

- Prozessor
- Hauptspeicher
- Instruktionszähler
- Register
- Cache

■ Betriebssystem

- Prozess
- Adressraum
- Scheduler
- Stack
- Thread (Faden)
- Fiber (Faser)

■ Parallelität

- Single Instruction – Single Data (Sequentiell)
- Single Instruction – Multiple Data (Vektorisierung)
- Multiple Instruction – Single Data (Pipelines)
- Multiple Instruction – Multiple Data (Multiproc.)

■ Nebenläufigkeit

- Kritischer Abschnitt
- Lock (Mutex)
- Atomare Operation
- Transactional Memory

■ Techniken

- Fork/Join-Parallelisierung (OpenMP)
- Tasks
- Spooler

■ *Creational Patterns*

- *Abstract Factory*
- *Builder*
- *Factory Method*
- *Prototype*
- *Singleton*

■ *Structural Patterns*

- *Adapter*
- *Bridge*
- *Composite*
- *Decorator*
- *Facade*
- *Flyweight*
- *Proxy*

■ *Behavioral Patterns*

- *Chain of Responsibility*
- *Command*
- *Interpreter*
- *Iterator*
- *Mediator*
- *Memento*
- *Observer*
- *State*
- *Strategy*
- *Template Method*
- *Visitor*

■ Entkoppelungsmuster

- Adapter
- Beobachter
- Brücke
- Iterator
- Stellvertreter
- Vermittler

■ Variantenmuster

- Abstrakte Fabrik
- Besucher
- Erbauer
- Fabrikmethode
- Kompositum
- Schablonenmethode
- Strategie
- Dekorierer

■ Zustandshandhabungsmuster

- Einzelstück
- Fliegengewicht
- Memento
- Prototyp
- Zustand

■ Steuerungsmuster

- Befehl
- Master-Worker

■ Virtuelle Maschinen

- Interpretierer

■ Bequemlichkeitsmuster

- Bequemlichkeitsklasse
- Bequemlichkeitsmethode
- Fassade
- Null-Objekt